Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Gerichtlicher Verschollenheitsaufruf

Haab Ernst, geboren am 23. Oktober 1915 in Baar, Bürger von Hirzel (Zürich), Sohn des Ernst Karl Haab, geboren am 7. Januar 1888, und der Anna geborene Wickart, geboren am 25. Juli 1887, ist am Samstag, den 3. Juli 1948, von Bern mit unbekannter Bestimmung weggezogen, ohne seither Nachricht von sich zu geben. Haab Ernst begab sich wahrscheinlich in die Borge.

Auf Verlangen des Vaters des Abwesenden, Herrn Ernst Haab, Neumühle, Baar, wird hiemit jedermann, der Nachricht über den Abwesenden geben kann, gerichtlich aufgefordert, sich bis zum 31. Juli 1949 bei der Gerichtskanzlei Zug zu melden. Sollte während dieser Frist keinerlei Meldung eingehen, so wird die Verschollenheit ausgesprochen.

Zug, den 9. Juli 1948.

Für das Kantonsgericht Zug,

Der I. Gerichtsschreiber:

Dr. Schaller

9088

Eidgenössischer Staatskalender 1948

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1948, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 4.** — (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 520

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates

herausgegeben von

Prof. Dr. Walter Burckhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127.—

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sichern Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidnössischen Räte erhalten die Bände mit 25% Rabatt (zuzüglich Porto) gebeim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft

Frauenfeld/Leipzig

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidg. Versicherungsamt in Bern	Wissenschaftlicher Experte (Jurist) II. evtl. I. Kl.	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache deutsch	6124 bis 9436 evtl. 7504 bis 10816	5. Aug. 1948 (3..)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Zollamtsvorstand III. Kl. beim Hauptzollamt Zürich-Eilgut	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5664 bis 8976	8. Aug. 1948 (1.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Bureauchef beim Hauptzollamt Zürich-Eilgut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5296 bis 8608	8. Aug. 1948 (1.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kassenbeamter beim Hauptzollamt Zürich-Freilager	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Beamten I. Kl. der eidg. Zollverwaltung bekleiden	4192 bis 7504	8. Aug. 1948 (1.)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Kassenbeamter beim Hauptzollamt Lausanne-Entrepôt	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Beamten I. Kl. der eidg. Zollverwaltung bekleiden	4192 bis 7504	8. Aug. 1948 (1.)
Kreisdirektion II der SBB in Luzern	Bureauchef beim Grundbuchsekretariat des Kreises II der SBB in Luzern	*)		31. Juli 1948 (2..)

*) Gute allgemeine Bildung, Kenntnis des Sachenrechtes und Erfahrung im Liegenschaftsverkehr, Notariatspatent erwünscht, Kenntnis der italienischen und französischen Sprache. Bewerber muss nach einiger Zeit die Leitung des Grundbuchsekretariates übernehmen können.

Aufnahme von Lehrlingen in den SBB-Werkstätten Yverdon, Biel, Olten und Zürich

Im Jahre 1949 werden in den Werkstätten der SBB Lehrlinge für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Werkstätte

Yverdon: Elektromechaniker, Wickler;

Biel: Maschinenschlosser, Kesselschmiede;

Olten: Maschinenschlosser;

Zürich: Elektromechaniker, Maschinenschlosser, Wickler, Dreher.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre, allfällige Arbeitszeugnisse und der Impfschein beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht.

Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der SBB ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizer Bürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind, einen guten Gesundheitszustand besitzen und geimpft sind. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1949. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten. (2.).

Anmeldefrist bis 15. September 1948.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.07.1948
Date	
Data	
Seite	961-964
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 316

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.